



Erscheint
wöchentlich.

Naumburg a/S., den 11. Juli 1877.

Verlag:
Emil Schneider, Naumburg a/S.

Vereinsangelegenheiten.

Die Mitglieder des Verbandes sächsischer provinzieller Kollegen ersuche ich hierdurch, Anträge und Berathungsgegenstände für die statutenmäßige, jährliche, in diesem Monat abzuhaltende Hauptversammlung an mich einzusenden, gleichzeitig auch über den Versammlungsort ihre Wünsche bekannt zu geben.

Döbeln, den 5. Juli 1877.

f. W. Ruffert.

Dresden. Der Verein „Dresdner Uhrmacher“ unternahm am 1. Juli d. J. eine Excursion nach Glashütte und besuchte daselbst nachverzeichnete Fabriken und Werkstätten:

1) Herrn Strasser's Werkstätte für astronomische Standchronometer und Secundenregulateure, (höchst saubere Arbeiten) große Raschneidmaschine.

2) Herren Lange & Söhne, berühmte Fabrik für Ankeruhren, Seechronometer und Uhrgehäufabrikation. Interessant war die Hausuhr dieser Fabrik, selbe hat einen 10 Mtr. langen Pendel, Echappement Graham mit force constante. (Dauer einer jeden Schwingung 3 Secunden.)

3) Herrn Kretschmar, Steinarbeiter, Rubine im rohen Zustand bis zu ihrer Vollendung als Steinloch.

4) Herrn Kreißig's Werkzeugfabrik, vorzügliche Drehstühle neuester Konstruktion, auch andere kleine Werkzeuge. Große Stanze für Platinen, Räder, Unruhen u. s. w.

5) Herrn Kohl's Fabrikation von Compensations-Unruhen (vom Anschmelzen des Messings bis zur Vollendung, höchst interessant und lehrreich.) Auch waren große Unruhmodelle zu sehen mit neuen Compensationen.

6) Herrn Großmann's Fabrik für Anker- und Chronometeruhren, interessante Gangmodelle, Fabrikation von verschiedenen Maßen und der neuesten Werkzeuge.

7) Herrn Gläser's Werkstätte für Taschenuhrzeiger-Fabrikation, vorzügliche Einrichtung.

Die Excursion begann Nachmittags 1/2 Uhr in 3 Sectionen und endete Abends 1/2 Uhr.

Theodor Kiedel,

Schriftführer des Vereins „Dresdner Uhrmacher.“

Bericht

über die Thätigkeit des Vereins selbstständiger Uhrmacher zu Schweidnitz, gegründet am 4. December 1876.

Denselben traten alle am Plage befindliche Kollegen bei, auch ist in letzter Zeit noch ein Colleague des benachbarten Reichenbacher Kreises beigetreten, da dort noch alle Vereinsbestrebungen fern liegen. Gehalten wurden bis jetzt 8 Versammlungen in welchen das collegialische Band stets fester wurde und die alten Vorurtheile immer mehr schwanden, denn jeder Colleague erkennt seinen eigenen Vortheil in den gemeinschaftlichen Bestrebungen. Die Erfolge bestehen bis jetzt in: gemeinsamer Preiscourant, Schließung der Geschäfte an Sonn- und Festtagen zu früherer Stunde als sonst üblich, engeren Anschluß an den Waldenburger Verein. In Gemeinschaft mit letzterem wurde am 21. Februar eine Versammlung in Königszell festgesetzt, wozu die Kollegen benachbarter Städte eingeladen wurden. Freiburg, Schweidnitz, Striegen, Waldenburg und Zabler waren vertreten, nur Reichenbach hatte keinen Fachgenossen gesendet. In einer 4 Wochen darauf folgenden Versammlung am gleichen Orte wurde ein Kreisverein gebildet. Noch sei hervorgehoben, daß auch von unserem Verein die Lehrlingsprüfung eingeführt worden ist, nach Richtschnur der in unserm Journal angezeigten Wege. Faule Kunden werden unter den Kollegen namhaft gemacht, Fournituren bereitwillig gegenseitig abgelassen; letzteres ist für Plätze, wo keine Fourniturenhandlung etablirt, von sehr großem Vortheil. Für Händler werden Reparaturen nicht gemacht, das Taxieren wird möglichst gemieden, bei am Plage gekauften Uhren entschieden ganz, zu deren Erkennung wir unser Vereinszeichen haben.

Daß sich nach jeder Versammlung eine heitere Unterhaltung anschließt, ist fast selbstverständlich und so hegen wir die frohe Zuversicht, daß sich unser Verein immer mehr entwickeln und zur Hebung der Kunst auch sein ersprießlich Theil beitragen möge. Hoffentlich entschließen sich alle übrigen schlesischen Städte den Vereinsbestrebungen anzuschließen, denn nirgends liegt unsere Kunst so sehr darnieder, als in Schlesien. Soll dieses Ziel erreicht werden, so würde es von sehr gutem Einflusse sein, wenn die Hauptstadt Breslau (die noch leider keinen Verein hat) mit dem guten Beispiele voranginge.

S. A.: L. Göldner.

Die Mitglieder des Uhrmacher-Vereins Heilbrunn und Umgebung werden hiermit benachrichtigt, daß die Jahres-Versammlung am 27.